

Rebackerinformationen

Nr. 4 Schuljahr 2009/2010



MST- Sporttag

Mittelstufensporttag



Unterstufensportolympiade

Herrliberg, 7. Juli 2010

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Mit der vierten Ausgabe der Rebackerinformationen vom Schuljahr 09/10 möchte ich Sie gerne wieder über vergangene und künftige Projekte informieren.

Feueralarmübung

Wie Sie wissen hat am 21. Mai im Rebacker in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine Feueralarmübung stattgefunden.

Dabei durften wir mit Freude feststellen, dass alle Klassen / alle Schüler und Schülerinnen geordnet das Schulhaus verlassen haben und auf direktem Weg zu dem für sie definierten Ort auf der Sammelwiese gelaufen sind. Fast alle haben dabei anweisungsgemäss die Zimmertüre hinter sich geschlossen. Ebenfalls gut funktioniert hat die Meldung bezüglich Vollständigkeit der Klassen, resp. die Meldung allfällig vermisster Kinder.

Verständlicherweise nicht zufrieden war der Feuerwehrkommandant aber mit der Tatsache, dass einige Klassen auf ihrem Fluchtweg durch den – extra von der Feuerwehr produzierten und zum Glück ungefährlichen – Rauch gelaufen sind. Im Ernstfall wäre dieses Verhalten sehr gefährlich! Wir sind froh, dank dieser Übung diese Schwachstelle herausgefunden zu haben und werden diesem Punkt in Zukunft sicher vermehrt Beachtung schenken.

Ein wichtiger Merksatz für alle lautet also: Brandrauch ist lebensgefährlich!

Lehrstellensituation / Vikarinnen

Leider werden uns auf Ende Schuljahr Frau Agnes Gadiant und Frau Angela Birrer verlassen. Frau Gadiant wird Schulleiterin in Schwerzenbach und Frau Birrer übernimmt – mangels Lehrpersonen - ein Unterrichtspensum in Sternenbergl, wo sie bereits seit August 09 als Schulleiterin arbeitet. Wir lassen beide Lehrerinnen höchst ungern weiterziehen, freuen uns aber mit Ihnen auf ihre neuen Aufgaben und danken Ihnen für ihre wertvolle und geschätzte Arbeit an der Schule Herrliberg. Auch Frau Eva Corrodi wird das Rebacker leider verlassen. Sie wird ab August als Nachfolgerin von Frau Christina Wirth in Wetzwil die 1./2. Klasse übernehmen. Von ihr müssen wir uns aber zum Glück nicht ganz verabschieden, da sie ja in unserer Schulgemeinde bleibt.

Glücklicherweise konnten wir in diesem Schuljahr bereits früh alle Lehrstellen wieder besetzen: Frau Nora Bühlmann wird neu die Führung einer Klasse übernehmen. Frau Mirjam Weyermann - sie hat früher bereits bei uns gearbeitet - wird Stellenpartnerin von Frau Honegger. Frau Michaela Pfammatter - zur Zeit Förderlehrerin in Wetzwil - und unsere bewährte Vikarin Frau Lotti Grubenmann werden ab Sommer bei uns mit einem Teilpensum unterrichten.

Dies ist natürlich eine sehr feudale Situation, insbesondere wenn man die fast täglichen Berichte in den Printmedien liest.

Ein kleiner Haken hat die Sache aber. Durch diese internen Rochaden „verlieren“ wir mögliche Vikarinnen. Da der Stellenmarkt für Lehrpersonen extrem ausgetrocknet ist, ist es auch entsprechend schwierig für krankheitsbedingt ausfallende Lehrpersonen Stellvertretungen zu finden. Gerne möchten wir unsere Liste mit möglichen Vikaren/ Vikarinnen deshalb ergänzen:

Kennen Sie in der näheren Umgebung Personen, welche eine Ausbildung als PrimarlehrerIn haben und evtl. bereit wären einzuspringen und Stellvertretungen (auch nur tageweise) zu übernehmen. Für Hinweise wäre ich Ihnen sehr dankbar (lilli.bigger@schule-herliberg.ch). Herzlichen Dank im Voraus.

Pausenplatz

Im Frühling wurde unser Pausenplatz durch die Holzskulptur „Wolke 7“ verschönert und nächste Woche wird noch eine zweite Holzskulptur dazukommen: „Buntes Nashorn“. Die Skulpturen wurden vom Künstler Andréa Becchio aus Eichenholz geschnitzt und von Schülern und Schülerinnen bemalt. Nach den Sommerferien kommen noch 1-2 weitere kleine Holzskulptursitze dazu.



Auf Wolke 7

Schülerparlament

Im kommenden Schuljahr führen wir neu ein SchülerInnenparlament ein. Ziel dieses SchülerInnenparlamentes ist, den Kindern auch auf Schuleinheitsebene eine Möglichkeit zur Mitsprache und Mitgestaltung zu geben.

Wie ist das organisiert? Schulkinder tragen ihre Anliegen in den in allen Klassen wöchentlich stattfindenden Klassenrat. Dieser diskutiert den Antrag und beschliesst, ob seine Delegierten (es werden pro Klasse ein Mädchen und ein Knabe als Delegierte gewählt) das Bedürfnis dem SchülerInnenparlament unterbreiten sollen. Es sind jährlich 5 Parlamentstreffen geplant. Bei diesen Treffen und Diskussionen werden die Delegierten von einer Lehrperson (M. Scheyba) und der Schulsozialarbeiterin (N. Gernet) begleitet und unterstützt. So können Anlässe, Veranstaltungen, Aktionen, Abmachungen und Regeln durch den Klassenrat initiiert und ausgelöst werden. Das Schülerparlament prüft die Machbarkeit und informiert über die Delegierten die Klassenräte. Bei Zustimmung kümmert sich das SchülerInnenparlament um die Umsetzung.

Schuljahr 2010/2011

Auch im kommenden Schuljahr sind wieder verschiedene Höhepunkte in den Klassen sowie klassenübergreifende Anlässe geplant. Gemäss Schulprogramm führen wir zudem das **SchülerInnenparlament** (siehe oben) ein und setzen uns als Schwerpunkt speziell mit der Förderung der **Sprachkompetenz Hören und Sprechen** auseinander.

Eine Möglichkeit diese Sprachkompetenz gezielt zu fördern ist das Rappen, da gut hören und deutlich sprechen dafür wichtige Grundvoraussetzungen sind. Im November wird der bekannte Rapmusiker und Texter Doppel-U aus Jena (D) für einen Tag zu uns kommen. Unsere Schüler und Schülerinnen werden ein Konzert mit Doppel-U erleben und die 3. bis 5. KlässlerInnen werden an einem Workshop teilnehmen. Neben seinen eigenen Texten trägt Doppel-U auch Gedichte von Goethe und Schiller vor. In den Workshops werden diese Gedichte den Schülern und Schülerinnen spielend leicht beigebracht. Ich gehe davon aus, dass im kommenden Schuljahr dann in den Klassenzimmern fleissig weiter gerappt wird.

Zur Sprachkompetenz Hören und Sprechen gehören aber auch andere Bereiche, an welchen die Lehrpersonen gezielt arbeiten: Gesprächsregeln, sich gegenseitig konstruktive Feedbacks geben, eigene Meinungen und Sichtweisen ins Unterrichts- und Schulgeschehen einbringen, Auftrittskompetenz bei Vorträgen usw.

Auf Initiative des Schule-Eltern-Teams wird von Elternseite (Frau V. Widmer) im Herbst ein halbtägiger **Verkehrsparcour** organisiert, an welchem die Kinder mehr Sicherheit mit Velos oder Fahrzeugähnlichen Gefährten im Strassenverkehr gewinnen sollen und sich aber auch der Risiken bewusst werden.

Wie Sie sehen dürfen wir uns wieder auf ein abwechslungsreiches, interessantes Schuljahr freuen. Zuerst wünsche ich Ihnen allen aber erholsame und hoffentlich sonnige Ferien!

Freundliche Grüsse
Lilli Bigger- v. Planta / Schulleiterin Rebacker